

Freitag, 12. November 2010



Nur wenige Kinder waren mit ihren Eltern auf den Schillerplatz gekommen. Das widrige Wetter ließ den IBSV-Organisatoren keine Wahl, als den Martinszug abzusagen. Foto: Wronski

Stutenkerle für Polizei, Wehr und Altenheime IBSV-Martinszug wurde abgesagt

ISERLOHN. (hab) Traurige Kinderaugen hat es am Donnerstag Abend auf dem Schillerplatz gegeben: Prasselnder Regen und Sturm haben dafür gesorgt, dass der Martinszug des IBSV förmlich „vom Winde verweht“ und letztlich abgesagt wurde. Dennoch ließen es sich einige Jungen und Mädchen nicht nehmen, mit ihren in durchsichtigen Plastiktüten eingewickelten Laterne, ein wenig Licht in die dunkle Welt zu bringen.

Organisiert worden war das Martinsfest von der 3. Kompanie, der Ari und dem IBSV Spielmannszug. „Wir hatten alles bestens vorbereitet“, so Kompaniechef Michael Brack-

mann. Auch das IBSV-Königspaar Albert Robrahn und Martina Löschmann hatten sich darauf gefreut, mit den Kindern die traditionellen Martinslieder zu singen und Stutenkerle an die Kleinen zu verteilen. Diejenigen Kinder, die gekommen waren, durften sich dann auch über einen Stutenkerl freuen. 600 Stück der kleinen Nascherei hatten die Organisatoren beschafft. Damit die Backwaren nicht verderben, fuhren das Königspaar und der Hofstaat noch die Polizeiwache an der Friedrichstraße, die Wache der Feuerwehr und verschiedene Altenheime an, um die Stutenkerle dort zu verteilen.